



Pfarrbrief

St. Martin

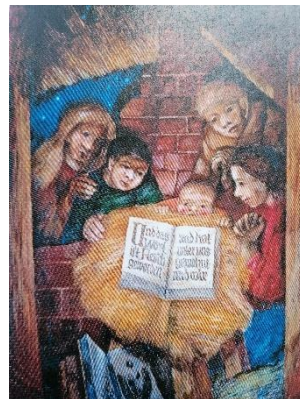
Stollhofen

Jahrgang 2025

Nr. 3

WORTSCHATZ UND WORTMÜLL

Eine Kommission von Damen und Herren aus dem Fach der Germanistik, der Literatur, der Philologie und anderer Disziplinen tritt jährlich zusammen, um die öffentliche Sprache und sprachliche Umgangsformen zu reflektieren und kritisch zu betrachten. Unter dem Aspekt, ob sie die menschliche Würde verletzen, diskriminierend wirken oder bestimmte Personen und Gruppen ausgrenzen, werden Wörter, Ausdrücke, Redewendungen und Formulierungen unter die Lupe genommen und auf eine Liste gesetzt. Aus dieser wählen die Juroren ein Wort aus, das die angesprochenen Kriterien besonders erfüllt, und erklären es zum „Unwort des Jahres“. Zumeist handelt es sich um Wahlkampfretorik, um Parolen und Sager in der Politik und Wirtschaft, in den Medien und der Werbung, beim Sport und in anderen gesellschaftlichen Bereichen, die unreflektiert und unsensibel gebraucht werden. Die Publizierung solcher „Unwörter“ soll bewirken, dass sie nicht wieder verwendet und gleichsam sinnvoll entsorgt werden. Unter denselben genannten Kriterien werden sprachliche Wendungen durch die eingangs erwähnte Jury auch positiv bewertet und ein „Wort des Jahres“ aus ihnen gekürt. Als Christen dürfen wir aus einem reichen Wortschatz schöpfen, aus dem Wort des lebendigen Gottes, aus der Frohen Botschaft, dem Evangelium. In diesem finden sich die großen Wörter, die Hauptwörter, die für das menschliche Leben wirklich relevant sind. Die Sprache des Evangelisten Johannes



enthält viele solcher Hauptwörter, zum Beispiel in Kapitel 15, Vers 11. Dort spricht der Herr zu den Seinen von seiner Freude, die in ihnen sein soll, damit ihre Freude vollkommen werde. Das Wort „Freude“ ist es wohl wert, zu einem Wort des Jahres erhoben zu werden, die Freude sollte überhaupt ein Grundton des Glaubens sein. Der verstorbene Papst Franziskus hat sein erstes Apostolisches Schreiben an alle Gläubigen mit „Evangelii Gaudium“ (Die Freude des Evangeliums oder über das Evangelium) und ein anderes mit „Amoris Laetitia“ (Die Freude, die aus der Liebe kommt) überschrieben. Der vierte Sonntag in der Fastenzeit etwa trägt den Namen „Laetare“ (Freue dich) und der dritte Sonntag im Advent wird „Gaudete“ genannt nach dem Philipper-Brief, wo wir lesen: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!“ (Phil 4,4). Sowohl die Verkündigung der Kirche als die zwischenmenschlichen und familiären Beziehungen spiegeln die christliche Freude wider, wenn sie vom Geist Christi durchwirkt sind. Wie wenig ist jedoch in unserer Zeit wahre Freude, die viel mehr und tiefer ist als eine Hetz, als Spaß und Partystimmung, in unserer Gesellschaft zu spüren. Bekanntlich hat der Dichter Friedrich Schiller eine Ode „An die Freude“ verfasst, in der er sie als „schöner Götterfunken“ besingt. Würde dieser Funke nur öfter überspringen und die gehetzten Gesichter im Advent und das ganze Jahr über zum Strahlen bringen!

Ihr / Euer Pfarrer H. Mauritius Lenz

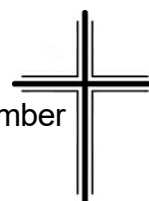
DURCH DIE HL. TAUFE WURDEN IN UNSERE KIRCHE EINGEGLIEDERT:

Erna Maria Kaiser, Am Ahrenhofblick 3, am 21. Juni
Liora Frank-Männer, Donaustraße 54, am 5. Juli
Nico Wechtl, Reidling, am 19. Juli
Tara Sharma Bernadette Thalhammer, Irland, 19. Juli
Leopold Figl-Müller, Hilpersdorfer Straße 3, am 30. August
Tobias Lang, Reidlinger Straße 28, am 27. September
Paula Schober, Wagramer Straße 36, am 11. Oktober
Johannes Kalch-Singhofer, Stollhofen, am 18. Oktober



IN DIE EWIGE HEIMAT WURDEN ABBERUFEN:

Werner Hofmann, Pensionist, 82 Jahre, Grißfeldstraße 27, am 14. Juli
Gerhart Michl, Gendarm i. R., 80 Jahre, Kellergasse 12, am 15. Juli
Herta Müller geb. Frech, Pens., 88 Jahre, Tullner Straße 52, am 23. August
Ferdinand Bauer, Installateur i. R., 69 Jahre, Lobefeldstraße 11, am 1. September
Friedrich Reis, Pensionist, 70 Jahre, Grißfeldstraße 27, am 8. September
Franz Eder, Landwirt i. R., 92 Jahre, Dorfstraße 8, am 8. Oktober
Hildegard Reisner geb. Kobanitsch, 80 Jahre, Dorfstraße 9, am 22. Oktober



GLÜCKLICH VERHEIRATET MIT GOTTES SEGEN:



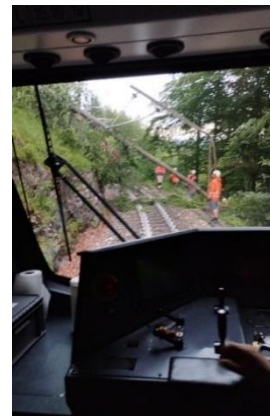
Im Rahmen einer Festmesse, die vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, gratulierte H. Mauritius den Jubelpaaren des heurigen Jahres zu ihrem Jubiläum.

Auch den Neuvermählten Beate Pruscha und Johannes Bürgmayr, die am 28. Juni den Bund fürs Leben schlossen, wünschte H. Mauritius viel Glück und Segen.



MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN

Für die Minis gab es heuer schon viel zu erleben: Ministrantenausflug mit der Himmelstreppe nach Mariazell, Modellbahnmuseum in Kirchberg/Pielach, Zeltlager in Maria Laach, Grillen bei den Minis in Thaya



ZURÜCK ZU DEN WURZELN – EINE REISE IN DAS SÜDBURGENLAND



Prominente Namen wie Resetarits, Stipsits und andere werden mit jenem kroatischen Dorf verbunden, welches das Hauptziel eines Ausflugs der Pfarre Stollhofen am 13. September 2025 gewesen ist - Stinatz im südlichen Burgenland. Für Valentin Stipsits, den rüstigen 90-er und Organisator der Bildungs- und Kulturreise, war es ein Ausflug in seine Kindheit und Jugend. Obwohl er den größten Teil seines Lebens in Stollhofen

verbracht hat, ist die Verbindung mit seiner Heimat immer noch stark und Vielen im Dorf ist er bestens bekannt. Seine Emotion konnte er auch nicht verbergen, besonders als die Tamburizza-Gruppe vor der Pfarrkirche mit ihren zu Herzen gehenden Melodien aufspielte. Die ungefähr 50 Mitreisenden waren begeistert von der Gastfreundschaft der Stinatzter Bevölkerung, vertreten durch Bürgermeister Andreas Grandits. Ein anderer bedeutender Sohn des Ortes mit demselben Nachnamen, der Tischlermeister Franz Grandits, erzählte der Gruppe in seiner Werkstatt, die zum Museum umgestaltet wurde, über sein Jahrzehntelanges Engagement für notleidende Menschen in Burkina Faso in Afrika. Mit dem Projekt „Hilfe direkt“ konnten 53 Schulen, 4 Waisenhäuser, 3 Krankenhäuser und 120 Brunnen mit sauberem Trinkwasser errichtet werden. Bauern erhielten Pflüge und Esel für die Feldarbeit, 30 Kinder, meist Waisen, haben Pateneltern im Burgenland bekommen, die sie regelmäßig unterstützen. Entspannt ging es beim Mittagessen im Stegersbacher Kastell und beim Uhdler in einer Buschenschenke in Heiligenbrunn weiter, wo der Wirt persönlich mit seiner Ziehharmonika und seinem Gesang zur Unterhaltung beitrug. Vor dem Abschied vom Südburgenland gab es noch einmal Tamburizza-Klänge in der Wallfahrtskirche Dürnbach, in der Pfarrer Branko Kornfeind herzlich begrüßte, zu hören. Pfarrer H. Mauritius, dessen Wurzeln mütterlicherseits im benachbarten Rechnitz an der Grenze zu Ungarn liegen, bedankte sich für die Vorbereitung und Leitung der Reise bei Valentin Stipsits, der an diesem Tag wieder zu jugendlichen Kräften gekommen war.



338. FUSSWALLFAHRT NACH MARIA LANGE

Die Teilnehmer der Jugendwallfahrt machten sich schon um 4:30 Uhr auf den Weg um rechtzeitig zur anderen Gruppe zu stoßen, die von Unterwölbling aus losgeht. Gefrühstückt haben die Wallfahrer heuer erstmals im Pfarrhof Oberwölbling, dabei wurden sie von Poldi Rauscher bestens



bewirtet. In Maria Lange angekommen,



zogen die Pilger zur Wallfahrtskirche hinauf. Der gemeinsame Gottesdienst mit der Pfarre Michelhausen bildete den Abschluss der Wallfahrt.

EIN KLANGVOLLER ABEND IN DER STADTPFARRKIRCHE MIT DEM CHOR „AD HOC“



Vor rund 25 Jahren war der Besuch des damaligen Linzer Bischofs Maximilian Aichern in der Pfarre Hörsching angesagt und die Verantwortlichen beschlossen mangels eines eigenen Kirchenchors einen solchen kurzerhand ins Leben zu rufen. Gesagt, getan - binnen weniger Wochen formierte sich ein Klangkörper, der nach einigen Proben so weit war, den Bischofsgottesdienst mit einer Messe von Charles Gounod musikalisch zu umrahmen. Als der offensichtlich über die

Gesänge hoch erfreute Gast sich bei den Sängerinnen und Sängern bedankte und sich nach dem Namen des Chors erkundigte, antwortete man ihm, dass es noch keinen Namen für ihn gäbe und seine Gründung erst aus Anlass der bevorstehenden Visitation erfolgt sei. Darauf erwiderte der Bischof, dann sei er also ein Chor „Ad hoc“ (zu diesem Anlass), und somit war ein passender Name gegeben. Ohne besonderen Anlass ist am 17. Oktober der Chor „Ad hoc“ in der Stadtpfarrkirche Traismauer zu Gast gewesen. Der mehrtägige Ausflug des Ensembles nach Traismauer wurde am Freitagabend mit der Gestaltung der Hl. Messe und einem anschließenden Konzert verbunden, bei dem die zugleich schwungvolle und besinnliche Gospel-Messe „Body + Soul“ von Lorenz Maierhofer zur Aufführung gelangte. Die Chorstücke im afrikanischen Stil wurden am Keyboard sowie mit Geige, E-Gitarre und Trommel instrumental begleitet. Zwischen den zehn auf Psalmen basierenden Songs wurden jeweils meditative Sprechtexte in englischer und deutscher Sprache zur Einstimmung vorgetragen. Der Chor unter der Leitung von Prof. Siegfried Humenberger zeigte sowohl gesanglich, musikalisch als auch tänzerisch sein nahezu perfektes Zusammenspiel. Alle, die den hochmusikalischen Abend erleben durften, gingen beschenkt und erfüllt aus der Kirche.

DIENSTAGTREFF IM RUPERTISAAL



Im Juni freuten wir uns wieder einmal über den Besuch von Kräuterpädagogen Walter Knopf. Mit seinem Wissen über die Natur und seinen Pflanzen-Rätseln sorgte er bei den interessierten Besucherinnen und Besuchern für so manches Aha-Erlebnis.



„HAPPY BIRTHDAY!“ 50-JAHR-JUBILÄUM DES DIENSTAGTREFFS

Ein halbes Jahrhundert ist vergangen, seit die ältere Generation in den Pfarren Traismauer und Stollhofen erstmals zu einem monatlichen Treffen eingeladen wurde. Anfangs fanden die Zusammenkünfte noch im alten Pfarrheim in Traismauer statt, bis schließlich der Ruperti-Saal seiner Bestimmung übergeben werden konnte und seine Pforten geöffnet hat. Der „Dienstag-Treff“ hatte somit eine neue Heimstätte gefunden, die noch dazu barrierefrei zu erreichen ist. Unterhaltung, Bildung und



Kultur, hilfreiche Tipps zur Bewältigung der Herausforderungen im Alter, Ausflüge in die nähere Umgebung und nicht zuletzt gemeinsame Gottesdienste und die Vertiefung im Glauben stehen seither auf der Liste des vielfältigen Programms. Die persönliche Begegnung im Gespräch bei Kaffee, Tee und Kuchen oder einem Glas Wein darf ebenfalls nicht zu kurz kommen. Die allmonatlichen Geburtstagsgratulationen sollen die Wertschätzung gegenüber den Gästen zum Ausdruck bringen. Nun hat der Dienstag-Treff selbst einen runden Geburtstag gefeiert und zahlreiche Gäste fanden sich zur Gratulation ein. Prominentester Gast war Prälat Maximilian vom Stift Herzogenburg, der am Sonntag, dem 28. September 2025, die

Festmesse in der Stadtpfarrkirche zelebrierte. Pfarrer H. Mauritius hieß den emeritierten Propst willkommen und hob dessen jahrzehntelanges Wirken für ältere Menschen in der Seelsorge und im pfarrlichen „Klub am Montag“ in Herzogenburg hervor. Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens, unter ihnen Bürgermeister Herbert Pfeffer, Vizebürgermeister Thomas Woisetschläger und Stadträtin Veronika Haas, zeigten durch ihr Mitfeiern ebenfalls ihre Verbundenheit. Gernot und Rosemarie Hadwiger gestalteten den Gottesdienst musikalisch. Am Ende der Messfeier überreichte Pfarrer H. Mauritius den Helferinnen, an der Spitze Monika Kastner, eine Dankurkunde, unterzeichnet von Diözesanbischof Alois Schwarz. Im Anschluss gab es ein Pfarrfest, das von einem Bläserquintett der Stadtkapelle Traismauer umrahmt wurde.



Am 30. September 2025 fand der Jubiläums-Treff im Ruperti-Saal statt, bei dem der bekannte Radiomoderator, Sänger, Autor und Unterhalter Peter Meissner das Programm bestritt. Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch eine Abordnung des Helferinnenteams des „Klub am Montag“ in Herzogenburg. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei vielmals für die Organisation und ihren großartigen Einsatz gedankt!



Unsere nächsten Treffen:

Dienstag, 28. Oktober,
„Musik aus Italien“

Dienstag, 25. November
„Einfach Leben“ mit Prl.
Maximilian

und Dienstag, 16. Dezember
Vorweihnachtliche Stunde.

Herzlich willkommen!

„HERR, DU HILFST MENSCHEN UND TIEREN“ (PSALM 36,8) TIERSEGNUNG AM GEDENKTAG DES HL. FRANZISKUS

Nicht von ungefähr wurde der 4. Oktober, der Gedenktag des hl. Franz von Assisi, beim Internationalen Tierschutzkongress in Florenz 1931 zum Welttierschutztag erklärt. Franz von Assisi hatte ein inniges und respektvolles Verhältnis zu den Tieren. Auf alle Geschöpfe hatte er eine geschwisterliche Sichtweise, er nannte sie „Bruder“ und „Schwester“. In seiner lebendigen Weihnachtskrippe in Greccio im Jahr 1223, der ersten Krippendarstellung überhaupt, durften ein echter Ochs und Esel nicht fehlen, denn sie waren in das Heils- und Erlösungsgeschehen Jesu Christi mit hineingenommen. Martin Luther meinte übrigens: „Wenn ein Mensch sich bekehrt, merken es sogar die Tiere.“ Papst Johannes Paul II. erwählte Franz von Assisi zum offiziellen Umweltschutzheiligen der Kirche. Pfarrer H. Mauritius lud daher alle Tierfreunde ein, am 4. Oktober ihre Vierbeiner zu einer Segnungsfeier in den Garten des Pfarrhofs zu bringen. Eine kleine Schar unterschiedlicher Hunde versammelte sich mit Herrchen und / oder Frauchen unter der Krone des Nussbaums und lauschte aufmerksam den Worten der Andacht. Zu Hause wird es gewiss noch eine Belohnung für das gute Benehmen gegeben haben.



HERBSTLICHES BLÜHEN „IM GARTEN DER LIEBE“

Zu einem literarisch-musikalischen Abend zum Thema „Im Garten der Liebe“ lud der KAV (Katholischer Akademiker:innenverband) am Freitag, dem 10. Oktober, nach Traismauer ein. Die Veranstaltung begann in der Stadtpfarrkirche mit einem Gottesdienst, zelebriert vom geistlichen Leiter des KAVs, Herrn Mauritius Lenz. Zum Thema passende Lieder, unter anderen von Johann Sebastian Bach, wurden von Rosemarie Hadwiger (Sopran) und Gernot Hadwiger (Orgel) zur Aufführung gebracht und führten die Besucher:innen des Abends in die Thematik ein.



Im Rupertisaal lud Regina Zotlöterer (KAV-Vorstandsmitglied; Lehrerin am BG/BRG St.Pölten) die Gäste ein, sich auf eine Beschäftigung mit einem Thema einzulassen, für das es so viele Definitionsversuche wie Menschen auf der Erde, ja sogar Sterne am Himmel, gibt. Über den Versuch, verschiedene Arten von Liebe - Liebe für etwas, Liebe für jemanden, Mutterliebe, Geschwisterliebe, Gottes- und Nächstenliebe - vorzustellen, führte sie die Besucher:innen immer tiefer in die Materie ein. Unterstützt wurde sie

musikalisch von Rosemarie und Gernot Hadwiger und Herrn Mauritius, der seine Gesangkünste unter Beweis stellte. Neben Sololiedern („Auf der Heide blühen die letzten Rosen“, „Ich liebe dich“ von Robert Stolz) wurden auch Duette aus Operette und Musical („Meine Liebe, deine Liebe“ und „Tonight“) dargeboten.

Regina Zotlöterer nahm das Publikum auf eine Reise durch literaturgeschichtliche Epochen und Genres mit, trug Werke von Walther von der Vogelweide, J.W. von Goethe, Khalil Gibran u.a. bis Ernst Jandl vor, bot kurze Erklärungsversuche und Interpretationsansätze und verband mit treffenden Worten literarische und musikalische Kostbarkeiten zum Thema Liebe. Ein Plakat, auf dem die Vielfältigkeit

der Liebe dargestellt wird, gestalteten Schülerinnen aus der 7S1 Klasse des BG/BRG St. Pölten. Therese Neulinger und Lea Torghelle, die auch die Abendveranstaltung besuchten, staunten, als ihr Beitrag zum Thema Liebe in Akrostichon-Form von ihrer Deutschlehrerin vorgetragen wurde.

Nach der Auseinandersetzung mit der Gottesliebe wurde der Abend musikalisch von Rosemarie Hadwiger beendet, als sie das Lied „Ich liebe dich“ von Ludwig van Beethoven sang, das eine Liebeserklärung und gleichzeitig eine Bitte an Gott ist, den geliebten Menschen und den, der die Bitte ausspricht, zu schützen und zu segnen.

Mit einer Agape (Liebesmahl) – zubereitet mit Köstlichkeiten aus der Region – wurde der Abend beendet.



KRÄUTERWEIHE AN MARIÄ HIMMELFAHRT

Nach altem Brauch wurden auch heuer bei der hl. Messe zu Mariä Himmelfahrt, 15. August, Kräuterbüscherl geweiht und im Anschluss an die Kirchenbesucher verteilt. Der Kräuterbuschen soll Gottes Segen ins Haus, sein Duft und Anblick die Freude über die Schönheit der Schöpfung zum Ausdruck bringen. Außerdem soll er an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel erinnern.

Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Frauen der Pfarre für die Kräuterspende und das Binden der Büscherl.



ERNTEDANK MIT PFARRFEST

In eine besonders schön geschmückte Kirche zog der Festzug zum Erntedankfest ein. Die Landjugend hatte die Erntedankkrone geflochten, Kinder brachten verschiedene Körbe gefüllt mit Erntegaben.

Nach dem Festgottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest am Kirchenplatz. Die Musikgruppe „Bradln&Bier“ sorgte für beste Stimmung und so wurde bis in die Abendstunden gefeiert.

Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer des Festes, für jede Sachspende (Gemüsekorb, Weinkorb, Öl, Wein, Mehlspeisen, ...) und die zahlreichen Besucher des Festes.



Der Gemüsekorb wog 13,91 kg. Mit geschätzten 13,90 kg waren Elisabeth Schinko (nicht am Bild) und Julia Wiedenhofer am nächsten dran. Sabine Theuretsbacher gewann den 3. Preis. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen.

WELTMISSIONSSONNTAG

Die ganze Kirche betet und sammelt jedes Jahr am **Weltmissions-Sonntag, heuer am 19. Oktober 2025**, weltweit für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Er steht für globale Nächstenliebe, um allen



Menschen ein gerechtes und würdevolles Leben zu ermöglichen. Die Jugend unterstützte dieses Projekt nach den hl. Messen in Stollhofen und Gemeinlebarn mit dem Verkauf von Schokoprälinen, Chips und selbstgeheuten Mäusen (von einer Frau aus Atzenbrugg). Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die diese Aktion durch den Kauf der Produkte unterstützt haben, und auch an die Jugend für die Organisation und Durchführung:

VORANKÜNDIGUNGEN

ELISABETHSAMMLUNG 2025

Armut ist in Österreich Realität: 336.000 Menschen leben in absoluter Armut. Sie können die Miete nicht rechtzeitig bezahlen, im Winter nicht heizen oder sich nur jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit leisten. Frauen leben häufiger in absoluter Armut als Männer und sind auch vermehrt armutsgefährdet. Eine Ungleichheit, die sich seit den Krisenjahren verfestigt hat. Als Caritas sind wir da, wir handeln, wir helfen. Weil Frauen und Kinder eine gute Zukunft verdienen. Weil das Geschlecht nicht das Armutsrisiko bestimmen darf. Ihre Spende bewirkt, dass eine Mindestpensionistin die Energierechnung begleichen kann. Dass eine Familie einen weiteren Monat genügend Essen hat. Jeder Euro macht einen Unterschied! Elisabeth-Sonntag am Welttag der Armen: So, 16. November 2025 www.caritas-stpoelten.at/armut



VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION

Der Informationsabend für alle Mütter und Väter, deren Kind im kommenden Jahr die Erstkommunion empfangen möchte, ist am Dienstag, 4. November 2025, um 19 Uhr im Martinisaal Stollhofen. Die Erstkommunion wird am Sonntag, 17. Mai 2026, um 9.30 Uhr gefeiert.



VORBEREITUNG AUF DIE FIRMGUNG

Der Informationsabend für all jene, die im kommenden Jahr gefirmt werden möchten und ihre Eltern, ist am Mittwoch, 12. November 2025, um 19 Uhr im Rupertisaal Traismauer. – **Firmalter am Tag der Firmung: 14. Lebensjahr!**



Das Sakrament der Firmung wird am Samstag, 20. Juni 2026, um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche Traismauer von Dompfarrer Mag. Josef Kowar gespendet.

PFARRCAFÉ

Zum Pfarrcafé mit Weihnachtskeksverkauf am 1. Adventsonntag, **30. November**, von **9-12 Uhr** lädt der Pfarrgemeinderat in den Martinisaal herzlich ein.



RORATE IN DER PFARRKIRCHE STOLLHOFEN

Roratemessen werden am 2., 9. und 16. Dezember um 6 Uhr morgens in der Pfarrkirche Stollhofen gefeiert. Auch heuer umrahmen wieder verschiedene Musikgruppen diese besonderen Gottesdienste. Wir freuen uns über alle, die zur „Frühschicht“ kommen.

BEICHTGELEGENHEIT

ist während der stillen Anbetung an einem Do (Stollhofen), Fr (Traismauer) und Sa (Gemeinlebarn) im Monat (wenn nicht anders angegeben) oder nach Vereinbarung.
13.12.: Pfarrkirche Stollhofen 9-11 Uhr
20.12.: Pfarrkirche Traismauer 9-11 Uhr

HILFE UNTER EINEM GUTEN STERN - STERNSINGEN 2026

Rund um den 6. Jänner werden die Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen und um eine Spende für Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion bitten. Die Kinder und Jugendlichen und ihre Begleitpersonen freuen sich über eine freundliche Aufnahme. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.



Wir würden uns über eine Spende zur Finanzierung der Kirchenbeheizung auf das Pfarrkonto der Sparkasse via Überweisung IBAN AT62 2021 9001 0000 9679 oder mittels QR Code sehr freuen.



KRANKENKOMMUNION UND KRANKENSALBUNG

Bitte um Verständigung, wenn ein Besuch des Pfarrers gewünscht wird.

SEKRETARIATSZEITEN:

Pfarrsekretärin:

MO 15.00 – 18.00 Uhr

DI 7.30 – 11.30 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Herr Pfarrer:

DI, DO + FR jeweils von 9.00 – 11.30 Uhr

KONTAKT:

02783 / 6356 (Pfarramt)

0676 / 82 66 529 32 (Pfarrer)

traismauer@dsp.at

Kalender für die Gottesdienste Advent 2025 bis Fastenzeit 2026

| | | | | |
|-----------|---|-------------------------------------|--|--|
| SO | 23. Nov. 2025 Christkönig | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 25. Nov. 2025 | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Traismauer |
| MI | 26. Nov. 2025 Sel. Poncé | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 27. Nov. 2025 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 28. Nov. 2025 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 29. Nov. 2025 | 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) mit Segnung der Adventkränze | Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern |
| SO | 30. Nov. 2025 1. Adventsonntag | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze | Stollhofen Traismauer |
| DI | 2. Dez. 2025 | 06.00 Uhr | Rorate-Messe | Stollhofen |
| MI | 3. Dez. 2025 | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 4. Dez. 2025 (Hl. Barbara) | 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen |
| FR | 5. Dez. 2025 Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe | 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 6. Dez. 2025 (Hl. Nikolaus) | 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern |
| SO | 7. Dez. 2025 2. Adventsonntag | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 9. Dez. 2025 Hl. Petrus Fourier | 06.00 Uhr | Rorate-Messe | Traismauer |
| MI | 10. Dez. 2025 | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 11. Dez. 2025 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 12. Dez. 2025 Sel. Hartmann | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 13. Dez. 2025 | 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Gemeinlebern Traismauer Gemeinlebern |
| SO | 14. Dez. 2025 3. Adventsonntag „Gaudete“ | 08.00 Uhr 09.30 Uhr 17.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe Empfang d. Lichts aus Mariazell | Stollhofen Traismauer Traismauer |

| | | | | |
|-----------|---|--|---|--|
| DI | 16. Dez. 2025 | 06.00 Uhr | Rorate-Messe | Stollhofen |
| MI | 17. Dez. 2025 | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 18. Dez. 2025 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 19. Dez. 2025 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 20. Dez. 2025 | 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern |
| SO | 21. Dez. 2025 4. Adventsonntag | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 23. Dez. 2025 | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Traismauer |
| MI | 24. Dez. 2025 Heiliger Abend Heilige Nacht | 15.30 Uhr 16.00 Uhr 22.00 Uhr 22.00 Uhr | Hl. Messe (Kinder-Mette) Kinder-Krippenandacht Christmette Christmette | Gemeinlebern Traismauer Traismauer Stollhofen |
| DO | 25. Dez. 2025 Christtag | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| FR | 26. Dez. 2025 Hl. Stephanus | 09.30 Uhr | Hl. Messe | Stollhofen |
| SA | 27. Dez. 2025 Hl. Johannes Ev. | 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern |
| SO | 28. Dez. 2025 Fest der Heiligen Familie | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 30. Dez. 2025 | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Traismauer |
| MI | 31. Dez. 2025 (Hl. Silvester) | 16.00 Uhr 17.00 Uhr | Jahresschluss-Dankandacht Jahresschluss-Dankandacht | Traismauer Stollhofen |
| DO | 1. Jan. 2026 Gottesmutter Maria. Neujahr | 09.30 Uhr 19.00 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Traismauer Gemeinlebern |
| FR | 2. Jan. 2026 Hll. Basilius d. Gr. und Gregor | 09.30 Uhr 18.00 Uhr | Hl. Messe anlässlich Pfarrer-Neujahr, Stiftskirche Herzogenburg Rosenkranz Keine Hl. Messe in Traismauer | Traismauer |
| SA | 3. Jan. 2026 Sel. Alanus von Solminihac | 18.00 Uhr | Rosenkranz Keine Hl. Messe in Gemeinlebern | Gemeinlebern |
| SO | 4. Jan. 2026 2. Sonntag nach Weihnachten | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| MO | 5. Jan. 2026 | 18.30 Uhr | Hl. Messe (Feiertag-Vorabend) mit den Sternsängern | Gemeinlebern |

| | | | | |
|----|---|-------------------------------------|---|--|
| DI | 6. Jan. 2026 Erscheinung des Herrn. Dreikönig | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe mit den Sternsängern Hl. Messe mit den Sternsängern | Stollhofen Traismauer |
| MI | 7. Jan. 2026 Hl. Valentin | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 8. Jan. 2026 Hl. Severin | 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 9. Jan. 2026 Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe | 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 10. Jan. 2026 | 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern |
| SO | 11. Januar 2026 Taufe des Herrn | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 13. Jan. 2026 | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Traismauer |
| MI | 14. Jan. 2026 | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 15. Jan. 2026 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 16. Jan. 2026 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 17. Jan. 2026 Hl. Antonius | 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Gemeinlebern Traismauer Gemeinlebern |
| SO | 18. Jan. 2026 2. Sonntag im Jahreskreis | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 20. Jan. 2026 | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Traismauer |
| MI | 21. Jan. 2026 | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 22. Jan. 2026 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 23. Jan. 2026 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 24. Jan. 2026 Hl. Franz von Sales | 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern |
| SO | 25. Jan. 2026 3. Sonntag im Jahreskreis | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 27. Jan. 2026 | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Traismauer |
| MI | 28. Jan. 2026 Hl. Thomas v. Aquin | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |

| | | | | |
|-----------|--|---|--|--|
| DO | 29. Jan. 2026 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 30. Jan. 2026 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 31. Jan. 2026 Hl. Johannes Bosco | 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern |
| SO | 1. Feb. 2026 4. Sonntag im Jahreskreis | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| MO | 2. Feb. 2026 Darstellung des Herrn. Lichtmess | 18.30 Uhr | Hl. Messe mit Kerzenweihe, anschl. Blasius-Segen | Traismauer |
| DI | 3. Feb. 2026 | | Keine Hl. Messe in Traismauer | |
| MI | 4. Feb. 2026 Hl. Gilbert | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 5. Feb. 2026 Hl. Agatha | 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 6. Feb. 2026 Hl. Paul Miki u. Gef. Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe | 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 7. Feb. 2026 | 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Gemeinlebern Traismauer Gemeinlebern |
| SO | 8. Feb. 2026 5. Sonntag im Jahreskreis | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 10. Feb. 2026 Hl. Scholastika | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Traismauer |
| MI | 11. Feb. 2026 | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 12. Feb. 2026 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 13. Feb. 2026 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Traismauer |
| SA | 14. Feb. 2026 Hll. Cyrill und Methodius | 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern |
| SO | 15. Feb. 2026 6. Sonntag im Jahreskreis | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 17. Feb. 2026 | | Keine Hl. Messe in Traismauer | |
| MI | 18. Feb. 2026 Aschermittwoch | 08.00 Uhr 18.30 Uhr | Hl. Messe mit Aschenkreuz Hl. Messe mit Aschenkreuz | Traismauer Stollhofen |

| | | | | |
|----|---|--|---|--|
| DO | 19. Feb. 2026 | 18.00 Uhr | Rosenkranz Keine Hl. Messe in Stollhofen | Stollhofen |
| FR | 20. Feb. 2026 | 16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer |
| SA | 21. Feb. 2026 | 17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn |
| SO | 22. Feb. 2026 1. Fastensonntag | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 24. Feb. 2026 Hl. Matthias | | Keine Hl. Messe in Traismauer <i>Konvent-Exerzitien Stift (23. – 25. 2.)</i> | |
| MI | 25. Feb. 2026 | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 26. Feb. 2026 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 27. Feb. 2026 | 16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer |
| SA | 28. Feb. 2026 | 17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn |
| SO | 1. März 2026 2. Fastensonntag | 08.00 Uhr 09.30 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | Stollhofen Traismauer |
| DI | 3. März 2026 | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Traismauer |
| MI | 4. März 2026 | 19.00 Uhr | Friedensgebet | Traismauer |
| DO | 5. März 2026 | 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe | Stollhofen Stollhofen |
| FR | 6. März 2026 Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen | 16.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe | Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer |
| SA | 7. März 2026 Hll. Perpetua und Felizitas | 17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr | Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend) | Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn |

Impressum: Eigentümer und Verleger der beiden Pfarren Traismauer und Stollhofen. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. H. Mauritius Lenz, Stadtpfarrer von Traismauer. Informationsblatt der Pfarre Stollhofen, Druck: Phils Druckstudio, 3133 Traismauer.